

Die wahre Kirche



Jesus Christus ist das Wesen der Dinge selbst

Abbild und Wirklichkeit

J.Hentzschel Nr.93.

Vorwort Kolosser:2,8-17

Mein Friede sei mit euch.

Meine lieben Kinder, ja in MIR allein habt ihr das Wesen der Dinge selbst, in MIR, eurem JESUS CHRISTUS.

Gewaltig ist die Wirkung der Worte, die ICH einst durch Meinen Apostel Paulus gesprochen habe. Meine Apostel verkündeten in der Kraft des Heiligen Geistes, aber schon in den ersten Gemeinden wurde Meine Lehre entstellt. Darum mußte Mein Apostel Paulus sagen, daß ICH das Wesen aller Dinge selbst bin. Doch nur Wenige haben diese Worte verstanden und Wenige sind es heute, die sie verstehen.

Meine Söhne und Töchter, ICH will es euch erklären. Ihr sollt Meine Lehre im Geiste erfassen und teilnehmen an Meinem unerschütterlichen Reich. Hier alter Bund, da neuer Bund. Seit Golgatha besteht die neue Schöpfung. Die Umwandlung der Menschen in Mein Ebenbild ist allgemein im unerschütterlichen Reich. Ihr lebt jetzt in der Übergangszeit. Damals erkannten es die Pharisäer nicht, daß durch MICH eine Neuschöpfung begann. Der größte Teil der Juden, welche streng nach dem mosaischen Gesetz lebten, hat MICH nicht verstanden. Nur ein kleiner Teil der Israeliten nahm Meine Worte der Wahrheit auf. So ist es auch wieder in eurer Zeit.

ICH belehre Meine Söhne und Töchter, daß sie befähigt sind, Meine Worte zu verstehen und mit Meiner Hilfe zu Überwindern werden. Aber es ist nur eine kleine Schar. Euer wahres Sein wird jetzt offenbar: Ist euer Herz fröhlich und stets zum dienen bereit, dann lebt ihr in MIR. Seid ihr traurig, dann lebt und denkt ihr in eurer Seele.

Hört gut zu Meine Kinder: ALTER BUND IST ABBILD. NEUER BUND BIN ICH, DAS WESEN, SELBST. Abbild ist alles, was dem alten Bund angehört. Von der Stiftshütte an, die ICH durch Moses errichten ließ, bis zur Zeitwende Johannes des Täufers. Ihr sollt das heute so verstehen: Wer sich auf den alten Bund beruft, steht im Abbild. Wer in neuen Bund verankert ist, besitzt das Wesen der Dinge: MICH, JESUS CHRISTUS, selbst. Ihr sollt nicht mehr bei den Schattenbildern wie unmündige Kindlein hängen bleiben, sondern in die Wirklichkeit der Dinge hinüber wechseln, die ihr in MIR allein findet.

ICH will euch heute feste Mannesspeise geben. ICH belehre euch über die Sabbatruhe, ein Gesetz der Juden: Sechs Tage sollst du arbeiten, aber am siebenten Tage sollst du ruhen. Der Wortlaut des Gesetzes ist ein Abbild der göttlichen Wahrheit, denn sabbathalten bedeutet ruhen in MIR. ICH habe während Meines Erdenwandels den Sabbat nicht entheiligt. ICH versuchte den Menschen klar zu machen, daß ICH das Sabbatgebot in vollkommener Weise erfüllte. Einst führte ICH Meine Jünger am Sabbat durch ein Ährenfeld. Da uns hungerte, haben wir von den Ährenkörnern gegessen. Nach damaliger Auffassung des Gesetzes schändeten wir durch unser Verhalten den Sabbat. In einem für alle verständlichen Gleichnis stellte ICH die Frage: Wenn am Sabbat eines eurer Tiere in eine Grube fällt, laßt ihr es versinken oder zieht ihr es heraus?

Die Gesetze sind nur Abbilder, Schattenbilder. ICH aber erklärte dem Volk das wahre Sein: In MIR, JESUS CHRISTUS, habt ihr das Wesen aller Dinge selbst. Nur in MIR allein habt ihr Frieden. Wer sich von MIR erleuchten läßt, hat die wahre Sabbatruhe. Denn was im alten Bund das Gebot des Sabbats schattenhaft als Abbild andeutete, ist in MIR wesenhaft erfüllt. Wer MICH hat, bedarf der Schattenbilder nicht mehr.

Der geistige Sinn des Gebotes: Du sollst den Feiertag heiligen. Sechs Tage sollst du arbeiten und am siebenten Tage sollst du ruhen, ist: In MIR besitzt ihr das Wesen aller Dinge. In MIR habt ihr täglich Sabbatruhe. Aber jetzt ist es bei den Menschen meist so: Sie haben

vielleicht eine Stunde Sabbat am Sonntag und in der anderen Zeit sind sie erfüllt von der Unruhe der Welt. Wie sagte ICH?: Kommt her zu MIR alle, die ihr mühselig und beladen seid. Kommt. In MIR allein findet ihr Meine herrliche Gottesruhe, die unter dem Kreuz von Golgatha allen Meinen Kindern beschieden ist. Wo wollt ihr denn sonst Ruhe finden? Ihr dürft nun erkennen: Abbild ist gleich dem alten Bund. IN MIR, IM NEUEN BUND, IST DAS WESENTLICHE. IN MIR HABT IHR DIE SABBATRUHE. ICH verheiße euch: Ihr kommt hinein in das unerschütterliche Reich. Ihr müßt aber zuvor frei werden von den Schattenbildern, vom Buchstaben des Gesetzes und von den eigenen Gesetzen, die ihr euch selbst macht. Etwa im Hinblick auf Speise und Trank oder Festtage oder Sabbattage. ICH sage zu euch: Ruht in MIR. Ruht immerwährend in MIR.

Im alten Bund gab ICH dem jüdischen Volk mit den Geboten ein heiliges Bild, einen Hinweis auf den verborgenen geistigen Sinn, auf MICH, ihren Gott und Schöpfer. Als die Zeit erfüllt war kam ICH zu ihnen als der verheißene Messias, als JESUS CHRISTUS, in Mein Eigentum, aber sie haben MICH nicht angenommen. Und ICH komme jetzt wieder zu den Menschen, ICH offenbare MICH im Geiste hier und da; ICH spreche durch dieses Kind. Wer nimmt Mich an?

ICH habe euch schon einmal belehrt über das Blut der Opfertiere, (Kundgabe Nr. 62) ihr wißt, daß es in der Entsprechung ein Hinweis, eine Vorbedeutung auf Mein für euch verflossenes Blut, heiliges Blut zur Vergebung der Sünden ist. Die Erstlinge der Tiere wurden MIR geopfert und mit diesem Blute besprengte der Hohepriester einmal im Jahr das Volk zur Vergebung der Sünden. In dieser Handlung habt ihr das Abbild. Im Vergleich dazu dürft ihr nun erkennen, wie sich IN MIR, EUREM JESUS CHRISTUS, DAS EINST VERBORGENE WESEN GOTTES OFFENBARTE. Mit Meiner Selbstdarbringung auf Golgatha habe ICH erfüllt, was einst in den kultischen Handlungen der Stiftshütte und des Tempels symbolisch dargestellt wurde. In MIR habt ihr alles.

ICH habe euch gesagt, ihr sollt nicht mit euch selbst kämpfen, nur in MIR habt ihr den Sieg. Ihr sollt euch keine eigenen Gesetze machen, sondern euch MIR voll und ganz hingeben. Glaubt Meinem Wort: In MIR habt ihr das Wesen aller Dinge. In MIR allein habt ihr Sündenvergebung und ewiges Leben.

Nun will ICH euch über das jüdische Sakrament der Beschneidung und seine geistige Bedeutung unterrichten: Schon durch Meinen Apostel Paulus stellte ICH der Beschneidung, welche am Körper geschieht, die wahre geistige Beschneidung gegenüber. Die Beschneidung des Fleisches war ein Abbild, eine heilige Handlung und ENTSPRECHUNG, durch die Meine Wahrheit, das Wesentliche, vorgebildet wurde. Heiliges Bild, ausgerichtet auf das Wesentliche: Auf die geistige Beschneidung, die volle Erlösung durch MICH, JESUS CHRISTUS.

Ihr, die ihr MICH liebt, seid durch MICH freigeworden von eurem fleischlichen Wesen, eurem seelischen Denken und somit von der Sünde, weil ihr MICH in euch wesenhaft aufgenommen habt. Ihr seht und erkennt jetzt, wo ICH - die Gottheit in Meiner erbarmenden Liebe seit dem Abfall der Geister und dem Sündenfall Adams arbeitete, um alle gefallenen Wesen aus der satanischen Gebundenheit zu befreien und in ihre himmlische Heimat zurückzuführen. Die Erlösung ist vollbracht und jetzt bin ICH an der Durchführung Meines göttlichen Planes: Der Umwandlung Meiner Söhne und Töchter in Mein Ebenbild und der Aufrichtung Meines unerschütterlichen Reiches in ihren Herzen.

Wenn ICH euch verheiße: Ihr ruht in MIR, ihr habt Meine Sabbatruhe, so will ICH damit sagen: Meine Ruhe ist eine schöpferische Ruhe, die Mein Tun nicht ausschließt, sondern einschließt. Das sollt ihr hier auf eurer Erde erleben: ICH, euer JESUS CHRISTUS in euch, gebe euch die Sicherheit in den unsicheren Zeiten, die vor euch liegen. Es geht um MEIN WESEN und nicht um das Abbild des alten Bundes.

Nun will ICH euch noch etwas offenbaren, hört gut zu, damit ihr alles in euch aufnehmen könnt: Die heiligen Abbilder dienten dem jüdischen Volke und fanden ihr Ende als Johannes der Täufer auftrat. Johannes stand an der Schwelle vom alten zum neuen Bund. Seine Tätigkeit war das letzte kraftvoll-strahlende Bild der alttestamentlichen Haushaltung Gottes. Mit ihm wurde das aufziehende Zeitalter der wesentlichen Dinge eingeleitet. Johannes taufte mit Wasser zur Buße. Diese Handlung hatte kein Vorbild und besteht in keinem Kult noch Geheimkult. Denn sie ist ein von MIR eingesetztes bildhaftes Zeichen, das auf kommendes Größeres hinweist. Die Wassertaufe hilft und dient euch nicht. Das ist das Neue, das ICH euch sage. Nicht, daß ICH die Wassertaufe ausschließe, nein, ICH stelle sie nur an den richtigen Ort. Die Wassertaufe ist ein Hinweis auf MICH selbst, auf die Geist- und Feuertaufe, die ICH an den Meinen vollziehe. Johannes der Täufer gab nicht Geist, sondern nur heiliges Bild. Versteht nun, Meine Kinder: Ihr braucht die Wassertaufe nicht. Sie diente damals, und wer sich ihr willig unterzog, durfte erkennen, daß der alte Bund des Gesetzes zu Ende ging und ein neues Zeitalter begann.

Ihr Meine Söhne und Töchter, werdet jetzt von MIR selbst zubereitet, daß ihr die geistige Reife erlangt um Mein unerschütterliches Reich zum Ausdruck zu bringen. Versteht nun, daß ihr der Wassertaufe nicht mehr bedürft, sondern allein nur die Taufe mit Meinem Heiligem Geist und mit Feuer aus MIR, eurem JESUS CHRISTUS, braucht.

Sollte ICH so ungerecht sein, daß ICH Kindern, die gleich nach der Geburt sterben und daher nicht getauft werden können, die Aufnahme in Meine Himmel verweigere? Oder Menschen eurer Erde, die von MIR und Meiner frohen Botschaft noch nichts gehört haben und nicht getauft sind, nicht in Meine jenseitigen Schulen aufnehme? Wer solches behauptet, weiß nichts von Meiner erbarmenden Jesusliebe.

Die gesetzesstrengen Juden und Pharisäer haben die GEISTIGE ENTSPRECHUNG der heiligen Abbilder nicht verstanden. Und heute sind es nur wenige Christen, die sich von Meinem Heiligem Geist erleuchten lassen. ICH rüttle euch durch dieses Kind auf und durch

euch noch so manches Menschenkind. ICH belehre euch darüber, wie unwichtig es ist, sich heute um die Wassertaufe, die Kinder- oder Erwachsenentaufe, zu streiten. ICH habe die Taufe längst dahin gestellt, wo sie hingehört. Bittet MICH um die Feuer- und Geistestaufe. ICH gebe sie jedem, der MIR sein Herz öffnet; der seine Hände zu MIR emporstreckt; der sein seelisches Denken aufgibt und bereit ist Meine göttlichen Geheimnisse aufzunehmen. DIE GEIST- UND FEUERTAUFEN BESTEHEN EWIG, SIE SIND DAS FUNDAMENT MEINES UNERSCHÜTTERLICHEN REICHES.

ICH habe euch heute in großen Zügen den Unterschied gezeigt zwischen Abbild und Wesenheit aller Dinge in MIR. Unter der Leitung Meines Heiligen Geistes sollt ihr in eurem Entwicklungsgang vom Abbild zum Wesen gelangen. Das ist euer Weg und eure Bestimmung: Die Vorbereitung des unerschütterlichen Reiches in eurem Herzen; das Zeitalter der wesenhaften Dinge einzuleiten. ICH bilde MIR jetzt die einheitliche Kirche im Herzen Meiner Kinder. Da gibt es keine Streitfragen mehr über die Taufe, weil Mein Heiliger Geist alles richtig stellt.

DER GEIST DER LIEBE VOLLZIEHT DAS EINHEITLICHE DER KIRCHE IM HERZEN. DA SCHEIDEN ALLE ZEREMONIEN, ALLE ÄUSSERLICHKEITEN AUS, WEIL MEINE SÖHNE UND TÖCHTER MEINE WESENHEIT IN SICH AUFGENOMMEN HABEN.

ICH habe das Gesetz und die Gebote des alten Bundes nicht aufgelöst, sondern ICH BIN des Gesetzes Erfüllung. Das erkennt ihr, wenn ihr die Schattenbilder des alten Bundes der Haushaltung Gottes und jetzt die neue Schöpfung betrachtet: MICH, JESUS CHRISTUS in eurem Herzen, Meine Wesenheit in euch. Mit MIR vereint habt ihr keine Sorgen mehr. Mit MIR vereint ist euer Herz fröhlich. Mit MIR vereint könnt ihr dulden und leiden, loben und danken in den Drangsalen. Was könnt ihr euch denn auf Erden Schöneres wünschen, als in diesem Zeitalter zu leben, in dem ICH das unerschütterliche Reich gründe in Meinen Überwindern, in Meinen Söhnen und Töchtern,

die guten Willens sind und Meine Worte in sich erfassen und darnach tun. O wie freut sich Mein Vaterherz wenn ihr MICH liebt und euch untereinander liebt. Wie freuen sich eure Engel darüber. Und wie freuen sich eure Abgeschiedenen, die jetzt um euch sind und diese Stunde der Gnade miterleben dürfen, da ICH, euer Vater, euch alle belehre und hineinführe in das unerschütterliche Reich. Als Johannes der Täufer zur Buße taufte - die alte Schöpfung ging damit zu Ende - begann die große Gnadenzeit: In MIR, JESUS CHRISTUS, wurde die Barmherzigkeit der Gottheit, die Liebe des Vaters sichtbar. Und jetzt beginnt wieder ein neues Gnadenzeitalter: Das unerschütterliche Reich.

Hört gut zu. Hört gut zu: ICH baue das unerschütterliche Reich auf in den Herzen Meiner Kinder. Meine Worte sind Geist und Leben und können nur aufgenommen werden von denen, die geistlich denken und nicht von denen, welche sich noch im Seelischen bewegen. Deshalb ermahne ICH euch so eindringlich: Kommt heraus aus eurem seelischen Denken. Lebt und denkt im Geiste. Mein Leben in euch wird sichtbar, wenn ihr Schweigen gelernt habt; wenn ihr euch nicht mehr streitet und euch nicht verteidigt, wenn ihr angegriffen werdet. Ihr habt nur ein Recht: MICH über alles zu lieben und euren Nächsten wie euch selbst. Laßt MICH in euch wirken. ICH BIN euer geistliches Denken. Es gibt keinen anderen Weg zur Vollendung als den Weg der Selbstüberwindung. ICH habe euch die demütige, selbstlose Liebe vorgelebt. Bleibt in Meiner Liebe. Es wird eine große Revolution in Glaubensangelegenheiten kommen. Wohl dem, der es gelernt hat, geistlich zu denken.

Seid duldsam. Vergebt einer dem andern und liebt euch, wie ICH euch liebe. Es dauert nicht mehr lange, dann fallt ihr auf eure Knie vor lauter Freude, ihr lobt und dankt, weil ihr Meine Liebe, die Liebe eures Gottes und himmlischen Vaters, erkennen und empfinden dürft. Denn ihr seid Bürger Meines unerschütterlichen Reiches.

Noch werden die Meinen verfolgt, noch werden sie verleumdet, noch werden sie angefeindet. Aber ICH gebe ihnen die Kraft in MIR festzustehen, in MIR zu bleiben. Und ICH ziehe alle heran, die willig

sind, die Alten wie die Jungen. Jetzt wird Großes geschehen. Jetzt offenbarte sich die Herrlichkeit eures JESUS CHRISTUS. Amen.



Die Erlösung vom Joche des Zermoniendienstes und des Gesetzes

Jakob Lorber: GEJ.5 Band;131,3-132,8

(Jesus:) Darum also seid in der Verbreitung und Austragung Meiner Lehre ja schlau und klug wie die Schlangen und Füchse, aber dabei stets so sanft wie die Tauben, deren oft zornscheinendes Girren und Murren nichts als eine verhüllte Liebe ist, darum denn auch den Alten die Taube schon als ein Symbol der Liebe galt. Es kommt nun hauptsächlich auf euch an; wie ihr es anlegen werdet, so wird es dann auch fortbestehen. Werdet ihr nur irgendeinen kleinen Fehler bei der ersten Anlegung begehen, so wird daraus in einigen Jahrhunderten schon ein ganzer Berg von einer Sünde wider die rechte Ordnung sich herausstellen. Daher laßt euch ja durch nichts irgend altgebräuchlich Venerables (Tradition/Ehrwürdiges) irreleiten! Weder der Sabbat noch der Neumond, noch die Schrift, noch der Tempel, noch die Gräber der Propheten, noch die Orte, an denen Ich Selbst mit euch wirkte, noch die pure Magie Meines Namens, noch die Tempel, noch die Häuser der Patriarchen oder gewisse Stunden des Tages und dergleichen äußeres tolles Zeug mehr führe euch auf irgendeinen Abweg von der hier vernommenen Wahrheit! Denn das alles war bis jetzt nur ein vorbildlich Entsprechendes von dem, was nun vor euch stehet im hellsten Lichte und als die reinste und unverhüllteste Wahrheit; es war nur eine große

Zeichenschrift, über den weiten Boden der Erde hin geschrieben, und ein großer Brief des Vaters im Himmel an Seine Kinder auf dieser Erde, der aber nun entsiegelt vor euch offen liegt, und den ihr nun alle gar wohl habt lesen können. Aber dieser Brief hat nun für weiterhin weder einen Wert, noch eine das Leben bedingende Bedeutung. Alles ist nun die Liebe zu Gott und zum Nächsten, aber etwa nicht nur in der Theorie, sondern wahrhaft in der Tat, und dazu bedarf es weder eines Sabbats noch eines Neumonds, noch eines Tempels, noch einer besonderen Zeit oder irgendeines verbrämten Kleides, noch irgend langer unsinniger Gebete, noch irgendeines unsinnigen Sühnopfers, keiner Ochsen, Kälber und Böcke zur Schlachtung und Verbrennung, sondern allein der Liebe, die Ich euch nun schon so oft enthüllet habe.

Werdet also als die Ausbreiter dieser Meiner Lehre nirgends und niemals schwach in was immer für einer alten Satzung, nicht einmal in der Wahl der Speisen; denn was zum Munde hineingeht mit Maß und Ziel, verunreinigt den Menschen niemals, sondern nur das verunreinigt den Menschen, was vom Herzen durch den Mund zum Schaden des Nebenmenschen herauskommt! So werdet ihr mit dieser Lehre den wahren Segen und das wahre Heil den Menschen geben für bleibend, das in tausend Jahren und abermals tausend Jahren ebenso rein dastehen wird, wie Ich Selbst es nun euch gebe und gegeben habe! WERDET IHR ABER NUR IRGEND EINE ALTE ZEREMONIE MIT DIESER MEINER LEHRE VERBINDEN UND ZU HALTEN ANFANGEN GEWISSE GEDÄCHTNISSTAGE UND IRGEND EINE KLEINIGKEIT NUR AUS DEM TEMPEL, SO WIRD SICH DAS DANN VON JAHR ZU JAHR VERGRÖßERN UND IN MEHREREN JAHRHUNDERTEN ZU EINEM WAHREN EUCH BEKANNTEN AUGIASSTALLE WERDEN, DER AM ENDE WIEDER DURCH EIN ALLGEMEINES GERICHT WIRD GEREINIGT WERDEN MÜSSEN.“

„Ich gebe euch damit eine Gottes- und Lebenslehre, die von jeder Zeremonie so ferne ist wie ein Himmelspol vom andern; da bedarf es keines Sabbats, keines Tempels, keines Bethauses, keiner Faste, keines

eigenen Aaronsstabes und -rockes, keiner zweihornigen Kopfbedeckung, keiner Bundeslade, keines Rauchfassens und keines ebenedeiten und noch weniger eines verfluchten Wassers! In dieser Lehre ist der Mensch in sich alles in allem und braucht sonst nichts als nur sich selbst.

In den alten, vorbildlichen Lehren war der Mensch nur ganz teilweise als sich mehr und mehr veredelnd und zum wahren Geistmenschen heranbildend noch ganz materiell dargestellt, und es war darum denn auch nötig, ihn in allerlei dem Geiste entsprechenden Formen, Gefäßen und zeremoniellen Handlungsweisen darzustellen.. In dieser Meiner neuen Lehre aber ist der Mensch, wie auf einen Punkt, in eins vollkommen vereint in sich und mit sich, so wie auch ICH SELBST mit aller MEINER früheren urewigen und unendlichen Gottheit hier wie auf einem Punkt vereint vor euch stehe und SELBST zu euch sage, daß von jetzt an das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit nicht mehr im Tempel zu Jerusalem oder auf Garizim zu suchen und all dort Gott anzubeten sein wird, sondern solchen Gottesdienst wird man tun können überall, da ein Mensch ist! **DES MENSCHEN HERZ WIRD SEIN DER LEBENDIGE TEMPEL DES WAHREN, EINIGEN UND EINZIGEN GOTTES, UND DIE WERKTÄTIGE LIEBE WIRD SEIN DER ALLEIN WAHRE GOTTESDIENST, UND DIE LIEBE ZU GOTT WIRD SEIN DESSEN GANZ ALLEIN WAHRE ANBETUNG!** Da aber weder eine wahre Liebe zu Gott ohne die werktätige Nächstenliebe und diese nicht ohne die wahre Liebe zu Gott denkbar ist, so sind die beiden Lieben im Grunde des Grundes auch nur eine Liebe und somit eine und dieselbe wahre Anbetung Gottes. Wer das in sich hat, der hat alles, alles Gesetz und alles Prophetentum, im eigenen Herzen vereint und hat weiter durchaus nichts irgend mehr vonnöten.

Ich hebe hiermit denn alles Alte samt dem Gesetze Mosis auf, nicht etwa, als wäre es fortan nicht mehr zu beachten – das sei ferne –, sondern nur insoweit, als es da bis jetzt war eine äußere, mit irdischen Strafen belegte Nötigung, so und so zu handeln; denn also war das

Gesetz ein jedem Menschen im Genicke sitzender Richter und war ein bleibendes Gericht, dessen sich kein Mensch entschlagen konnte. Ein Mensch aber, der gedrückt unter der Gesetzeslast steht, stehet dadurch ja auch offenbar im fortwährenden Gerichte; der aber im Gerichte steht, ist geistig tot und verflucht von der inneren, göttlichen Lebensfreiheit. Nur wenn das Gesetz sein eigen wird und der Freiheit des eigenen freiesten Willens untersteht, dann hat alles Gericht und aller Fluch und Tod beim Menschen ein Ende, und Ich bin eben darum hauptsächlich in diese Welt gekommen, um allen Menschen

DIE ERLÖSUNG VOM JOCHE DES GESETZES, DES
GERICHTES, DES FLUCHES UND DES TODES ZU BRINGEN,

UND DARUM AUCH NEHME ICH VON NUN AN ALLES
ÄUSSERE WEG, GEBE EUCH SOMIT WAHRHAFT EUCH
SELBST ZURÜCK

UND MACHE EUCH EBEN DADURCH ERST WAHRHAFT
ZU WAHREN GOTTESKINDERN UND ZU HERREN ÜBER
ALLES GESETZ UND GERICHT.

Werdet ihr, und also auch eure Jünger, gleichfort unverändert in dieser Norm verbleiben, so wird auch nie ein Gericht über euch zu kommen imstande sein, weil ihr ja über dem Gerichte stehet; sowie ihr aber nur in einem oder dem andern Stücke euch ein altes, äußeres Gesetz werdet anfügen lassen und irgend noch anhängen einem alten, äußeren Formenkleckse, so werdet ihr euch auch wieder einem Gerichte unterstellen, und der Tod wird so weit in euch greifen, als wieweit ihr euch selbst einem alten Formengesetze unterstellt habt!“



Die Umstellung auf das Wesentliche

Wassertaufe - Geisttaufe

J.Hentschel Nr. 94

Vorwort: Galater:3.1-3

Mein Friede sei mit euch.

Mein Apostel Paulus verkündete, daß die Christen allein durch den Glauben an MICH gerecht sind und meinte damit den Glauben, der in der Liebe tätig ist. Wie tadelte Paulus die Galater, weil sie von der Wahrheit, vom Wesentlichen, abgewichen waren.

Meine Kinder, auch ihr habt doch nur allein in MIR, eurem JESUS CHRISTUS, euren Herzensfrieden. Etliche aber von euch lassen sich auf Geisterbelehrungen ein. Warum laßt ihr euch bezaubern? Die Aufrichtigen unter denen, die sich Christen nennen sehnen sich nach der einheitlichen Kirche. Diese wahre Kirche kann sich zuerst nur in den Herzen Meiner Kinder als Friede und Freude im Heiligen Geist offenbaren.

Die Obersten der Kirchen und Gemeinschaften streiten sich über Sakramente. Sie finden zu keiner Einheit weil sie die Sakramente zu wichtig nehmen, anstatt sich an MICH SELBST, ihren JESUS und an die Kraft Meines Blutes zu halten. Würden sie MICH in Demut um Meinen Heiligen Geist bitten, dann könnte ICH ihnen zeigen, daß in Meinem Opfer- und Sühnetod, in Meinem Auferstehungsleben, die Einigkeit der Christen gewährleistet ist. So aber lassen sie Meinungsverschiedenheiten und Zweifel aufkommen, sie streiten. Es wäre besser sich als Brüder in MIR die Hand zu reichen.

Wahrlich ICH sage euch: ICH will jetzt Meine einheitliche Kirche aufbauen. Zuerst in den Herzen Meiner Überwinder, dann auch äußerlich sichtbar für alle wahrhaft Gläubigen. O daß sich alle

aufrichtigen Christen im Meinem Geist der Liebe als Brüder und Schwestern vereinen und MICH bekennen würden. Einst sagte Moses zum Volke: „Her zu mir, wer dem Herrn angehört.“ So soll es auch heute sein. Eine klare Linie ist euch gegeben: Her zu MIR, wer MIR angehört.

Als Ich Mich von Johannes dem Täufer taufen ließ, war MIR, menschlich gesprochen, sehr bange ums Herz; eine große Traurigkeit bemächtigte sich Meiner Seele, weil ICH Meinen Leidensweg und Opfertod schon voraussah. Die Christen ahnen nicht wie schwer MIR als Mensch der Entschluß fiel. Für MICH war Mein damaliger Todesgang kein schicksalhafter Verhängnis, das MICH überleitete, sondern eine Taufe, die ICH freiwillig auf MICH nahm. Durch Mein Kreuz auf Golgatha sind in der euch umgebenden unsichtbaren Welt Verschiebungen und Verlagerungen eingetreten, die für Meine Überwinder ganz gewaltige Ausblicke eröffnen. Ein völlig Neues wurde euch damit gebracht. ICH will euch einige Früchte Meines Kreuzes und Meiner Auferstehung nennen:

Mein Triumph über die finsternen Mächte.

Die Löschung eines ins Ungeheure angewachsenen Schuldkontos der Menschheit. Wer Mein Wort annimmt und MICH im Glauben und in der Liebe aufnimmt ist frei geworden vom Sündigen müssen.

Dann die Entbindung ungeahnter geistiger und sittlicher Kräfte. Ja: Auferstehungskräfte und Verwandlungsenergien für den kranken und verstorbenen Leib.

Ferner den freien unentwegten Zugang zum wahren Heiligtum eures himmlischen Vaters.

Meinen steten Wachdienst für Meine gefährdete kleine Schar auf Erden.

Dieses und noch vieles mehr wirke ICH für Meine Söhne und Töchter! Und die Mehrzahl der Christen lassen es an der Liebe

zueinander fehlen. Durch Meine Belehrungen sollt ihr nun erkennen: Die volle Erlösung und alle Meine Gnadengaben habt ihr empfangen durch euren Glauben direkt von MIR eurem JESUS CHRISTUS. Dazu benötigt ihr keiner priesterlichen Vermittlung irgend eines Menschen oder irgend einer kirchlichen Institution, noch kirchlichen sakramentalen Handlung.

ICH sage es euch immer wieder in aller Deutlichkeit: Der Grund eurer Heilsgewißheit bin ICH, JESUS, der Gekreuzigte, allein. Andernfalls würdet ihr ja dem Sakrament die Ehre geben, die doch nur MIR, eurem Erlöser JESUS CHRISTUS gebührt. Wer aber ahnt schon die wesenhafte göttliche Wirkungsweite und Wirkungstiefe Meines Kreuzes? Glaubt ihr denn, daß die Wassertaufe euch von euren Sünden reinigen und euch vom Tod und Teufel erlösen könnte? O nein! Reinigen kann euch allein nur Mein für euch unschuldig vergossenes Blut. Und vor der Sünde bewahren kann euch nur Mein Heiliger Geist.

Die Christen sind zurückgefallen, sie hängen an Abbildern, an Formen und Gebräuchen. Ihr aber dürft das Wesentliche erfassen, darum sollt ihr die Abbilder und Schattenbilder aufgeben. Denn all das Äußerliche, worauf sich die Kirchen gründen und berufen, ist nicht von Meinem Heiligen Geist, es nützt euch nichts, es sind nur Schattenbilder. Die römisch-katholische Kirche und die protestantischen Kirchen und Gemeinschaften haben wegen ihrer menschlichen Lehrmeinungen Streit, sie kommen zu keiner Einheit. ICH aber belehre euch dahingehend, daß nicht die Taufe, das äußerliche Wasserbad, euch von der Sünde reinigt, sondern ICH, euer Heiland selbst.

BEKENNT EUCH ZUM WESENTLICHEN: NUR MEIN SÜHNETOD, MEIN FÜR EUCH VERFLOSSENES BLUT, VERBÜRGT EUCH DIE VERGEBUNG EURER SÜNDEN UND ZUGLEICH DIE FREIHEIT VON SÜNDEN. Was Johannes der Täufer vollzog, war die von MIR eingesetzte Taufe, hinweisend auf Meine Todestaufer, Meinen Opfertod und Meine Taufe mit dem Feuer des Heiligen Geistes. Meine Söhne und Töchter! Bittet MICH um die Taufe des Heiligen Geistes. Ihr sollt das Wesentliche, MICH allein in

euch aufnehmen. Habt MICH lieb. Nehmt im Glauben die Vergebung eurer Sünden und die Sündenfreiheit an. Ihr habt die Befreiung von satanischen Ketten. Was ihr im Glauben euch nehmt, das ist euer eigen: Neubelebung und Kraft. Gebetsgeist und Freudigkeit. Die Gemeinschaft mit der Himmelswelt. Euer Glaube darf MICH Selbst ergreifen. Eure Liebe darf MICH im Herzen tragen.

Was für ein Unheil kam durch das kirchliche Ablaßwesen über die Christenheit. Priesterlicher Ablaß kann euch doch nicht retten von Sünde und Tod. Nur im Glauben an Mein für euch verflossenes Blut habt ihr die Vergebung eurer Sünden und die vollmächtige Lösung von der Macht und dem Anspruch der Sünde.

Bittet MICH, daß Meine Todestaufe, MEIN LIEBEOPFERTOD, sich an euch offenbare. Bittet MICH um die Feuertaufe des Heiligen Geistes, die euch rein, vollkommen, gerecht und heilig macht. Denn ohne Meine Geistestaufe habt ihr keine Heilsgewißheit und keine Kraft. Wendet euch ab von der Welt frommer Symbole und bewegt euch endlich auf realem Glaubensboden. Ihr dürft im Glauben getrost nehmen was ICH allein euch gebracht: Ihr seid gerecht, vollkommen, geheiligt, ohne Sünde. Das ist der reale Glaubensboden auf den ICH Meine Söhne und Töchter stelle. Den Überwindern, die MICH über alles lieben, stärke ICH den Glauben, sie dürfen MICH, JESUS CHRISTUS, erkennen als ihren allmächtigen Gott und Vater im Himmel. Nicht in äußerlichen Handlungen, Symbolen und Sakramenten liegt das Heil.

ICH weiß, es ist ein schweres Umdenken, eine Umstellung auf das Wesentliche, was ICH von euch fordere. Denn jahrhundertlang hat die Kirche verkündet: Nur durch priesterliche Vermittlung, nur durch das Sakrament der Taufe wird der Christ sündenfrei. Damit sind sie alle von der Wahrheit abgewichen. Deshalb finden sie nicht mehr zueinander. Die einen verteidigen die Kindertaufe, die andern die Erwachsenentaufe. Weltlich gesinnte Menschen feiern Kommunion und Confirmation. In Massen wird getauft, ohne daß Mein Heiliger Geist am Werke ist. Die Kirchen vollziehen Trauungen an Menschen deren

Herzen ferne von MIR sind, nennen es christlichen Ehestand und sind dennoch keine Christen. Wieviel Lüge ist unter den sogenannten Christen. Das sind keine Christen, die sich nicht in schweren Drangsalen und Glaubensprüfungen zubereiten lassen für Mein unerschütterliches Reich. ICH muß euch das sagen, denn es werden noch viele Erschütterungen in Glaubensdingen kommen. Auch Katastrophen und Seuchen werden viele Menschen zum Nachdenken veranlassen. Deshalb rede ICH zu euch. Deshalb belehre ICH euch: Legt euer falsches, althergebrachtes Denken ab. Es nützt euch nichts und bringt euch keine Freiheit von Sünde, Tod und Teufel. Nehmt MICH an im Glauben und in der Liebe. Glaubt, daß Mein Sühnetod, Meine für euch dargebrachte Todestaufe, Mein Opfergang nach Golgatha euch erlöst hat. Durch Meinen Apostel Paulus ließ ICH sagen: „O ihr Unverständigen Galater, wer hat euch denn bezaubert? Hat euch nicht der Glaube allein gerecht gemacht? Warum wollt ihr nach eigenen Gesetzen leben?“

Und heute belehre ICH euch durch dieses Kind: Nicht das äußere Wasserbad der Taufe reinigt euch, sondern ICH Selbst wandle euch um. Mein Blut, Mein Kreuzestod und Meine Auferstehung allein reinigt euch. Das soll eure Herzensgewißheit sein. Der lebendige Glaube und die tätige Liebe schon in Meinen Kindern und erst recht in Meinen Söhnen und Töchtern, in Meinen Überwindern, wird die einheitliche Kirche bauen. Zuerst in aller Stille fest und stark in den Herzen der Meinen, hernach auch äußerlich sichtbar als das unerschütterliche Reich., das feststehende Reich. Was heute noch scheinbar so fest steht wird erschüttert und verändert. Denn Himmel und Erde werden sich bewegen.

Meine Söhne und Töchter! Ihr sollt nun soweit sein, daß ihr Mein hellstes Licht in euch tragen könnt, daß ihr euch befreit von allen äußerlichen, kirchlichen, priesterlichen Handlungen und Zwangsdogmen. Nur in MIR allein sollt ihr euer Heil suchen. ICH rufe euch auf: Schreitet vom Glauben zur Tat: Nehmt, was ICH euch gebracht habe: Nehmt die Sündenreinheit. Denn ihr besitzt sie nur,

wenn ihr sie im Glauben annehmt. Nehmt die Sündenfreiheit. Kämpft nicht. Ihr dürft sie im Glauben nehmen und ihr habt sie. Nehmt alles im Glauben. Der Glaube an MICH hat euch gerecht gemacht und nicht das Gesetz. Glaubt, daß ICH in euren Herzen bin, dann seid ihr frei. Ihr seid dann auch frei von den Belehrungen der Geister. Sie machen euch doch nur eitel in eurer Seele, sie verwirren und geben euch hochtönende Namen. Geisterverkehr führt in den Abgrund, in die Abhängigkeit und nicht in die Freiheit der Kinder Gottes, die ihr allein in MIR, eurem JESUS CHRISTUS, besitzt.

Wenn ihr betet, dann bittet MICH um das unerschütterliche Reich in euch und ICH will euer Gebet erhören. ICH will euer Sinnen und Trachten, euer Denken, segnen, auf daß ihr euch am Geistigen erfreuen könnt, - so ihr wollt, so ihr euch MIR hingebt und nach MIR allein Sehnsucht habt. Dann ist der leibliche Tod kein schweres Sterben mehr für euch, sondern ein seliges Heimgehen, eine Umwandlung in den Geistleib, verbunden mit großer Freude in eurem Herzen.

Die Namenchristen haben die Gewißheit des seligen Heimgehens verloren, sie wissen nicht wohin sie gehen, wenn ihre letzte Stunde auf Erden schlägt. Sie sind erfüllt von Angst und Sorge, aber wer MICH, JESUS CHRISTUS, als seinen ERLÖSER erkannt und im Glauben angenommen hat, dem ist sein Heimgehen eine Freude, denn er trägt schon in sich, was ihn im jenseitigen Reich erwartet: - MICH selbst -.

Und nun, Meine Kinder, nehmt es nochmals in euer Herz auf: Für MICH, JESUS, war Mein Todesgang nach Golgatha kein schicksalhaftes Verhängnis, welches MICH übereilte, sondern eine Taufe, mit der ICH MICH taufen lassen mußte. ICH ließ MICH taufen und im unvergleichlichen Gehorsam opferte ICH Meinen Willen dem Willen Meines himmlischen Vaters - der Ewigen Liebe - bis zum Tode am Kreuz. ICH litt für euch, für die gesamte Menschheit, für die Geister im ganzen All. Die Erlösung ist vollbracht. Auf Golgatha wurde Satan und seine finsternen Mächte besiegt.

Meine Söhne und Töchter, glaubt Meinen Worten, haltet euch allein an MICH. ICH gebe euch die Kraft für jeden Tag. Glaubte Meinen Worten, damit ihr Licht in euch habt und die Wahrheit, die euch freigemacht hat, in euch erkennt: MICH, JESUS CHRISTUS. Amen.



*Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben
Taufe – Abendmahl - Sündenvergebung*

J.Hentzschel Nr.95

Mein Friede sei mit euch.

Meine Kinder, wie war doch anfangs euer Herz so unruhig in einem unruhigen Raum. Dieser Kleinigkeit wegen fühlte ihr euch schon bedrückt und bedrängt. Ihr werdet noch ganz andere Dinge erleben: ICH stelle euch dahin, wo Berge fallen und Hügel weichen. Vor euch liegt die Zeit der Erschütterungen. Eure Herzen werden durch Ereignisse bewegt und erschüttert, denn ihr sollt erwachen aus eurem Schlaf. ICH will, daß ihr durchdringt, heranreift, zur Sohnschaft. Ihr sollt erkennen, daß ihr Glieder Meines geheimnisvollen, göttlichen Leibes seid. Und wie gelangt ihr zu diesem Bewußtsein? Etwa durch die Wassertaufe? Oder durch priesterliche Handlung des Abendmahles?

O Nein. Durch die Wassertaufe seid ihr in eine Gemeinde aufgenommen und wenn ihr teilnehmt am Abendmahl erwartet ihr durch priesterliche Handlung die Vergebung eurer Sünden. Aber durch dieses seid ihr nicht geheiligt, nicht sündenfrei. Taufe und Abendmahl sind nur Zubringerdienste zur Herzens- und Geistesgemeinschaft mit MIR.

Heilig, rein, gerecht macht euch Mein lebendiges Wort. Ihr seid rein kraft Meines Wortes, das ICH zu euch geredet habe. (Johannes:15,3). Mein geistesmächtiges Wort, welches ihr befolgt, ist die reinigende Kraft, die eure Herzen rein wäscht. ICH BIN das Fundament eurer Erlösung. ICH habe MICH auf Golgatha für euch geopfert. Blickt nach Golgatha, dort wird eure Seele aufgerüttelt aus ihrem Schlaf. Habt ihr MICH allezeit vor Augen und im Herzen, dann seid ihr nicht mehr abhängig von priesterlichen Handlungen und Vermittlungen, von äußeren Zeremonien, dann erfüllt euch Meine göttliche Liebe und Weisheit.

Wer nur die Wassertaufe empfangen hat, ist noch nicht Glied an Meinem Leibe. Wer Meinen Geist nicht besitzt, gehört nicht zu MIR. Glieder Meines Leibes, zugehörig zur Ekklesia, zur Brautgemeinde, ist die Gesamtheit aller durch Meine Lebenskraft Gezeugten; sind alle Meine Söhne und Töchter, welche von oben neugeboren, von Meinem Heiligen Geiste getauft sind. Mein göttliches Wesen wird offenbar, das neue Leben, die Wiedergeburt, kann nicht verborgen bleiben in euch. Wer von euch Anteil an Meinem inneren Gottesreich haben möchte, muß MICH bitten um die Taufe mit Meinem Heiligen Geist, denn sie allein ist heilsnotwendig. ICH selbst bin der Heilige Geist. Habt ihr MICH in euer Herz aufgenommen, dann bin ICH es der euch führt. Doch zuvor lasse ICH euch solange eure Wege gehen, bis ihr euch erkennt und herangereift seid zur vollen Hingabe an MICH.

Eure Kirchen lasse ich gelten. Die Menschen brauchen ihre Mutterkirche, in der sie unterrichtet und zu MIR geleitet werden. Doch ihr sollt vom Kinderbrei abkommen, ihr sollt jetzt Mannesspeise zu euch nehmen. ICH, euer Vater, bitte euch deshalb: Werdet euch eurer

Sohnschaft bewußt. Bleibt nicht auf halbem Wege stehen. Die wahre Liebe zu MIR, der lebendige Glaube dringt hindurch zur vollen Hingabe an MICH, zur Bereitschaft MIR zu dienen. Alles andere bewirke ICH in euch, denn ohne Wiedergeburt kann niemand in das Reich Gottes kommen. (Johannes:3,1-7)

Erst durch volle Hingabe an MICH erkennt ihr euer Nichts, erkennt ihr euch als das leere Gefäß, als das ICH euch einst hinausgestellt habe. Dankbaren Herzens nehmt ihr nun von MIR Liebe und Weisheit im gerechten Maße und die daraus entstehende Kraft.

Meine Liebe, Weisheit und Kraft in euch ist das Zeugnis dafür, daß MEIN göttliches Leben euch erfüllt. ICH bin Liebe. Daher muß Liebe in euch und durch euch zum Ausdruck kommen. Nicht die Liebe eurer Seele, sondern die Liebe eures Geistherzens, in dem ICH bin. ICH selbst versorge die Glieder Meines Leibes. ICH stärke sie mit himmlischer Speise. ICH, euer JESUS, gebe MICH euch als Brot des Lebens hin. Meine Glieder sind gut versorgt. Versteht ihr jetzt das Gleichnis: Wer Mein Fleisch isst und Mein Blut trinkt, hat ewiges Leben? Ihr könnt euch nicht selbst speisen. Ihr seid aus euch selbst heraus nichts. ICH bin alles in allem.

Damit ihr zur wahren Demut gelangt, führe ICH euch durch die Drangsale. Euer Glaube soll stark werden in den Prüfungen. Ihr dürft euch erkennen als Meine Söhne und Töchter, als die Geistgetauften, welche in wahrer Freiheit mit MIR immerwährende Gemeinschaft pflegen. ICH bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Der Weinstock führt seinen Reben Kraft und Lebenssaft zu. Die Liebeskraft eures CHRISTUS fließt in euch, wenn ihr überwunden habt durch die Blutskraft des Lammes, wenn ihr erfüllt seid von Meinem Heiligen Geist. Dazu könnt ihr selbst nichts beitragen, als nur das Eine: Daß ihr MIR euer Herz öffnet und euch MIR voll und ganz hingebt.

Meine Söhne und Töchter verlangen nicht nach Gaben, sondern darnach: MICH aus vollem Herzen lieben zu dürfen. ICH verwende ein jedes Kind nach Meinem Liebesplan. ICH spreche nicht nur durch das

innere Wort in der Ichform. Mein Heiliger Geist weht wo er will, wie er will und wann er will. Meine Überwinder, die MICH im Herzen tragen, besitzen Geistesgaben. Dies sagte ICH euch durch Meinen Apostel Paulus. (1. Korinther:12) Wer MICH liebt, dem ist alles gegeben, denn Meine Worte sind Geist und sind Leben und wirken in euch.

ICH habe euch etwas Wunderbares geschenkt: Den Glauben, den ICH euch als JESUS auf Erden vorlebte. Der Glaube an MICH ist die Einlaßpforte in das Erlebnis Meiner Taufe mit Geist und Feuer.

Wer glaubt, der nimmt. Wer gläubig bittet, der empfängt. Euer Glaube darf getrost voll Zuversicht, in Dankbarkeit und Herzensfreude nehmen, was ICH euch gegeben habe: Ewiges Leben in MIR. Wißt ihr, was das heißt: Ewiges Leben in MIR haben? Ewig gespeist werden mit Meiner Lebenskraft? Und was dürft ihr noch im Glauben nehmen und empfangen?: Meinen Herrlichkeitsleib.

Wahrlich ICH sage euch: Nehmt im Glauben MICH und alle Meine Verheißungen und ICH vollbringe es an euch. Wenn ihr das Abendmahl nehmt, seid ihr noch lange nicht frei von eurer Sünde. Noch ist Mein Leib zerrissen, wie die Obladen, die euch der Priester reicht. Frei von der Sünde seid ihr erst, wenn ihr Mein Fleisch und Mein Blut (Sein Wort/Lehre und Sein Liebesgeist) zu euch genommen, wenn ihr Meine Liebe in die Tat umsetzt. Wer an MICH glaubt und MICH von Herzen liebt, wer aus Meinem Geiste geboren ist, kommuniziert unaufhörlich in ununterbrochener Gemeinschaft mit MIR.

Mein Kreuzestod brachte euch die Erlösung von der Sünde. Die einheitliche Kirche schaffe ICH MIR selbst in Meinen willigen Kindern, in Meinen Söhnen und Töchtern. Ihr werdet staunen, wer alles dazugehört. ICH erwähle die Einfältigen, die Demütigen, die sich verleugnen, die Überwinder. ICH baue zuerst in den Herzen Meiner Kinder auf. Denen, die MICH über alles lieben, gebe ICH Einblick in Meinen göttlichen Plan.

Als ICH auf Erden wandelte, haben Mich die Schrift-gelehrten nicht angenommen. Nur wenige einsame Herzen, die sich nach Liebe,

nach Frieden und Erlösung sehnten, erkannten MICH als den Messias. Es sind auch heute nur Wenige, die sich MIR ganz hingeben; die zur Sohnschaft durchdringen; die nicht hadern und zweifeln in schweren Drangsalen, sondern den Bewußtseinszustand, die frohe Gewißheit Meiner Allmacht in sich tragen. Durch Meine Gnade wissen sie: ICH, JESUS CHRISTUS, wohne in ihren Herzen.

Auch ihr sollt euch bewußt sein: ICH bin in euch. Das macht euch stark in schwerer Zeit. Mit Meiner Hilfe werdet ihr nicht nur durchhalten, sondern auch im Leide loben und danken, weil ihr durchschauen dürft und die Zusammenhänge erkennt. Ist eure Liebe zu MIR feurig, dann dürft ihr MICH schauen im Geiste. In allen äußeren Stürmen habt ihr Meine Ruhe, Meine Sabbatruhe, Meine Freude in euch. Ihr seid schon hier selig in der Gewißheit: JESUS, DU lieber VATER, führst uns zum Ziele. Wer aber kann wie ICH, ganze Nationen vereinen und mit Heiligem Geist erfüllen? Warum ist denn keine Einheit, keine wahre Gemeinschaft unter den Christen? Weil sie nicht MIR, Meinem Blute und Meiner Auferstehung die Ehre geben. Sie hängen sich an Sakramente, äußerliche Handlungen und Zeremonien, aber MICH den lebendigen Gott suchen sie nicht. Deshalb lasse ICH die Drangsale zu, die jetzt über die Erde kommen. Es werden die stärksten Drangsale sein, die je die Erde erlebt hat!!!!

Meine Worte sind Wahrheit. Sie werden sich erfüllen. Aber zuvor will ICH noch taufen, was sich mit Meinem Heiligen Geiste taufen läßt. Was die Wassertaufe durch priesterliche Hand nicht verbinden konnte, wird Mein Heiliger Geist verbinden.

Die Gläubigen aller Nationen, die Geist-getauften, die MICH wahrhaft lieben, werde ICH heranbilden zur Sohnschaft, zu Gliedern Meines heiligen Leibes. Das ist das Geheimnis Meines Leibes: Er wird zusammengesetzt sein aus den Überwindern aller Nationen, aus Gliedern aller Kirchen und Gemeinschaften, die getauft sind mit Meinem Heiligen Geist.

Gottessohnschaft gibt es nur in MIR, JESUS CHRISTUS, und zwar durch eure Liebe zu MIR und eurem Glauben an MICH. Dieses In-MIR-sein ist für den natürlichen Menschen eine unerreichbare Existenz, die er nur durch Hingabe an MICH, durch Meine Geistestaufe, durch Zeugung und Neugeburt von oben, erreichen kann. (Johannes, 3).

Die Kirchen haben die Christen jahrhundertlang in die Irre geführt. Weil Mein Heiliger Geist von ihnen gewichen ist, stützten sie sich auf Sakramente, Zeremonien und äußere Handlungen. Sie behaupteten: Wer sich von ihnen taufen läßt und am Abendmahl teilnimmt, gehört Christus an. Das aber ist der Irrtum. ICH, euer JESUS CHRISTUS, sage euch:

Die Wassertaufe ist nur Zubringerdienst zu MIR. Darin hat sie ihre Würde und Berechtigung.

Die Geisttaufe allein ist das Belebende und Reinigende.

Wassertaufe ist etwas Vorläufiges.

Meine Geisttaufe aber ist das Endgültige.

ICH habe Meinen Apostel Paulus nicht zum Taufen hinaus gesandt, **sondern zur Verkündigung Meines Evangeliums.** (1. Korinther:1,17) Paulus durfte erkennen: ICH, der HERR selbst, taufe mit Geist und Feuer.

Ihr wißt, daß ICH euch lieb habe. Aber ICH kann euch nicht im Unklaren, in geistiger Blindheit, lassen. Weil ICH euch liebe, belehre ICH euch: Die Sakramente eurer Kirchen verschaffen euch keine Sündenvergebung und keine Sündeneinheit. Meine barmherzige Liebe und euer Glaube an Mein unschuldig für euch verflossenes Blut macht euch rein.

**AUS MEINER LIEBESFÜLLE DÜRFT IHR GNADE UM
GNADE NEHMEN.**

**DURCH IMMERWÄHRENDE GEMEINSCHAFT MIT MIR,
BLEIBT IHR IN MIR.**

DIESES IN-MIR-BLEIBEN IST EIN EINZIGARTIGES
UNUNTERBROCHENES GEHALTENWERDEN DURCH MEINE
GNADE.

ICH BIN der Weinstock, ihr seid die Reben. Der Saft des Weinstocks durchdringt die Reben. Ist der Zufluß des Saftes unterbrochen, verdorrt die Rebe und fällt ab. Die zeitweilige Gemeinschaft mit MIR durch Teilnahme am Abendmahl in der Kirche nützt euch nichts. Nur immerwährende Gemeinschaft mit MIR, bezeugt durch tätige Liebe, ist das Kennzeichen der Kinder Gottes. ICH verwerfe das Abendmahl nicht, ICH stelle es nur an den Platz, wo es hingehört. Meine Gnade besteht darin, daß ihr in immerwährender Gemeinschaft mit MIR leben dürft und leben könnt. Es hat für euer geistliches Leben eine große Tragweite, sich dieses Vorrechtes bewußt zu werden. Weil ihr MICH liebt, seid ihr den Zeremonien entwachsen, ihr bedürft ihrer nicht mehr. Meine Söhne und Töchter leben in MIR, im Wesentlichen und sind durch MICH zu wahren Überwindern geworden. Wie dankbar dürft ihr sein, daß Meine Gnade euch bewahrt vor Irrtümern und Irrlehren. Meine Gnade waltet über euch.

Ihr sollt nicht blind glauben, was euch vorgesetzt wird. Auch in eurem Kreise treten Medien auf. Es wird gesagt: Hier spricht der Vater, dort ist der Vater. Und nach einer Zeit werdet ihr erkennen, daß ICH es nicht bin. Warum lasse ICH das zu? Damit ihr euch wieder an MICH, euren JESUS CHRISTUS, in eurem Herzen haltet und nicht in die Abhängigkeit der Geister geratet. Ihr sollt MIR euer Herz öffnen und MICH um die Taufe mit Meinem Heiligen Geist und mit Feuer bitten. ICH gebe euch den Geist der Wahrheit, dadurch seid ihr in der Lage die Geister zu unterscheiden. Seid ihr von oben getauft, von Meinem Heiligen Geist erleuchtet, dann könnt ihr sagen: Hier spricht der Vater und hier spricht er nicht. Aber aus eurem seelischen Verstand könnt ihr nicht prüfen. Solange eure gefallene Seele nicht mit dem Geiste in sich, dem CHRISTUS, vereint ist, unterliegt sie dem Irrtum. Prüfen können nur Meine Überwinder, die von oben neu geboren, von Meinem Geiste

erfüllt sind. Wollt ihr euch nicht in Demut selbst erkennen? Es fehlt euch Heiliger Geist.

Und ICH bin doch bereit Mein Feuer auf euch - wie einst auf Meine Jünger - auszugießen, euch mit Kraft zu erfüllen, damit ihr durchschauen lernt. Dann erkennt und unterscheidet ihr die Geister, ihr glaubt nicht jedem Geist, aber ihr richtet auch nicht. Meine Liebe in euch trägt mit an Meinen Gotteslasten.

Meine Kinder, wendet euch ab von den Geistern, wendet euch MIR, dem Lichte, zu. Verbindet euch in Liebe und im Gebet miteinander. ICH habe Söhne und Töchter, welche Meinen Heiligen Geist besitzen. Es sind Meine Lichtträger, schlichte, einfältige Menschen, die MICH und Meine Liebe in sich aufgenommen haben. Auch ihr sollt zu den Wenigen, zu der kleinen Schar, gehören, die MICH über alles lieben und Meine Lehre verstehen.

Es ist eine schwere Speise, die ICH euch hier gebe. Ihr sollt abkommen von dem Sich-reinigen-lassen durch priesterliche Hand. Es ist eine harte Lehre, wenn ICH zu euch sage: Das Abendmahl, wie es heute gegeben und die Taufen, wie sie heute vollzogen werden, sind nicht in Meinem Geiste, sie nützen euch nichts. Nur durch die Taufe mit Heiligem Geist und die immerwährende Gemeinschaft mit MIR ist Mein ewiges Leben in euch.

Meine Söhne und Töchter, ICH rede aus Liebe zu euch. Wenn es Meinem Kinde auch schwerfällt euch die Wahrheit zu sagen, weil es sich oft schwach fühlt, so rede ICH doch durch dieses Kind in der Kraft Meines Heiligen Geistes. ICH werde es stärken und es soll euch die alleinige Wahrheit vom Kreuz auf Golgatha verkünden.

ICH habe euch so geliebt, daß ICH Mein Leben für euch opferte. ICH liebe euch noch und werde euch ewig lieben.

Wollt ihr auf halbem Wege stehen bleiben oder wollt ihr euch MIR voll und ganz hingeben? Wollt ihr in der Liebe mit MIR eins werden? Einmal wird es offenbar, ob ihr zum Lichte durchgedrungen seid und MICH in eurem Herzen tragt.

Es kommt die Zeit, in der die äußeren Kirchen und Gemeinschaften zerstört und aufgelöst werden, dann offenbare ICH MICH in Meinen Überwindern, in Meinen Söhnen und Töchtern, in Meinen Lichtträgern als die Macht der Liebe in Kraft und Herrlichkeit.

Dies sage ICH euch heute, damit ihr das Letzte auf euch nehmt, daß ihr euch selbst verleugnet und durchdringt zur Sohnschaft. So lieb habe ICH euch. So lieb habe ICH euch.

So lieb habe ICH euch, daß ICH MICH mit euch verbinde, bis ihr, Meine Kinder, MICH in euch erkannt habt. Welch große Freude für euch: Die herrliche, immerwährende Gemeinschaft mit MIR, eurem Vater, JESUS. Amen.

